PFLEGE
WEGWEISER
NRW
Für Pflegebedürftige
und Angehörige

Pflege- und Wohnberatung Stadt Langenfeld

Kontaktdaten

Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld (Rheinland)
Telefon: 02173 794-2111 02173 794-2112 02173 794-2110
Fax: 02173 79492111
Email: seniorenbuero@langenfeld.de
Ansprechpartner/in: Carina Scheel, Jasmin Schild-Sanojca, Susanne Korwes-Kny
Terminvereinbarung notwendig: Nein

Öffnungszeiten:

Montag: 8:00-12:00
Dienstag: 8:00-12:00
Mittwoch: 8:00-12:00
Donnerstag: 8:00-12:00, 14:00-17:00
Freitag: 8:00-12:00

Haltestelle ÖPNV:

Haltestelle: Langenfeld Rathaus
Entfernung: 5 Meter
Parkplätze vorhanden: Ja

Angebot

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

Barrierefreiheit der Einrichtung

- **Behindertenparkplätze vorhanden:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen:** Ja

- **Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar:** Ja
- **Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden:** Ja
- **Behindertengerechtes WC vorhanden:** Ja
- **Beratung in Gebärdensprache:** Nein

Beratung

Die Beratungsstelle Pflege- und Wohnberatung Stadt Langenfeld unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige

- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.

- **Hospiz-** und **Palliativdienste**, **-vereine** und **-netzwerke** beraten Ratsuchende zur palliativen und hospizlichen Versorgung von schwerkranken Menschen. Außerdem bieten sie Entlastungsangebote und Besuchsdienste sowie Trauerbegleitung.

- Die Beratungsstelle informiert und entlastet Angehörige durch praktische Hilfe, Pflegekurse und gegebenenfalls psychologische Unterstützung.

- Die **Wohnberatungsstelle** berät in allen Fragen rund um das Wohnen im Alter, bei Menschen mit Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Demenz, auch präventiv. Die Beratung findet im eigenen Wohnumfeld/der eigenen Wohnung statt.

Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu

  - Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.
  - Soziale Absicherung der Pflegeperson.
  - Reha für pflegende Angehörige.
  - Gewalt in der Pflege.
  - Finanzielle Unterstützung der Sozialhilfeträger (Hilfe zur Pflege & Eingliederungshilfe).
  - Patientenverfügung und/oder Vorsorgevollmacht.
  - Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
  - MD Begutachtung.
  - Alternativen Wohnformen und Wohnraumanpassung.
  - und bietet Informationen zu Widersprüchen.

Hier finden Sie zusätzlich die Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung.